



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.68 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.06 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.44% und liegt damit um 2.29 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.16%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	892
Fondsgebundene LV	454
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.440
HGB-Deckungsrückstellung	845
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63
Risiko- und Übriges Ergebnis	18
Schlussüberschussanteil-Fonds	10
Zahlungen Versicherungsfälle	120
Zinszusatzreserve	25
aktivische Bewertungsreserven	82
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17
mittlerer Tarifrechnungszins	1.5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63
verfügbare RfB	28
HGB-DRSt ohne ZZR	820
Bestandsabbaurate	9.4%
Passivduration	12
Marktwert Kapitalanlagen	975
zukünftige pass. vt. Überschüsse	203
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50
passivische Bewertungsreserven	153
zukünftige Überschüsse	236
zukünftige Aktionärgewinne	59
latente Steuern	15
ökonomisches Eigenkapital	107
ökonomische Eigenkapitalquote	7.4%